

Thüringer Wärmeplanungsforum, 17.10.2024

Christine Köchy, Paulina Mayer



Wie gelingt die Kommunale Wärmeplanung?

Ein Projekt der

dena
Deutsche Energie-Agentur



Foto: Getty Images/Hagens World Photography

1. Kommunen als Schlüsselakteure der Kommunalen Wärmeplanung
2. Aktueller Stand der KWP in Deutschland
3. Unterstützungsangebote und Wissenstransfer des KWW

Kommunen als Schlüsselakteure der Kommunalen Wärmeplanung

Ein Projekt der

dena
Deutsche Energie-Agentur

Vision & Mission



Ziel

Alle Kommunen in Deutschland bekommen die Unterstützung, die sie brauchen, um die Wärmewende umzusetzen.

- Gerechte und nachhaltige **Wärmewende bis 2045**
- **Kommunen** sind Schlüsselakteure
- **Wissen** über die KWP **bündeln, aufbereiten** und **transferieren**
- Angebote für die **Kommunalverwaltungen** und **Kommunalpolitik**

Über **10.700** kommunale Wärmewenden - die KWP ist ein **strategisches Instrument** unter kommunaler Leitung

Wärmewende als größter Hebel der Energiewende



- **"Chance durch Wandel"**
 - Regionale Wertschöpfung
 - Versorgungssicherheit
- Wärme ist nicht so leicht und weit transportierbar wie Strom
- **Regionale Gegebenheiten** im Transformationsprozess berücksichtigen
- **Kommune** kommt als Gebietskörperschaften mit Planungshoheit **zentrale Rolle** zu



Warum Wärmeplanung?



Versorgungssicherheit



Unabhängigkeit



Regionale Wertschöpfung und Planungssicherheit
Standortvorteile für Unternehmensansiedlungen
(Bau- und Energiebranche)

Aktueller Stand der KWP

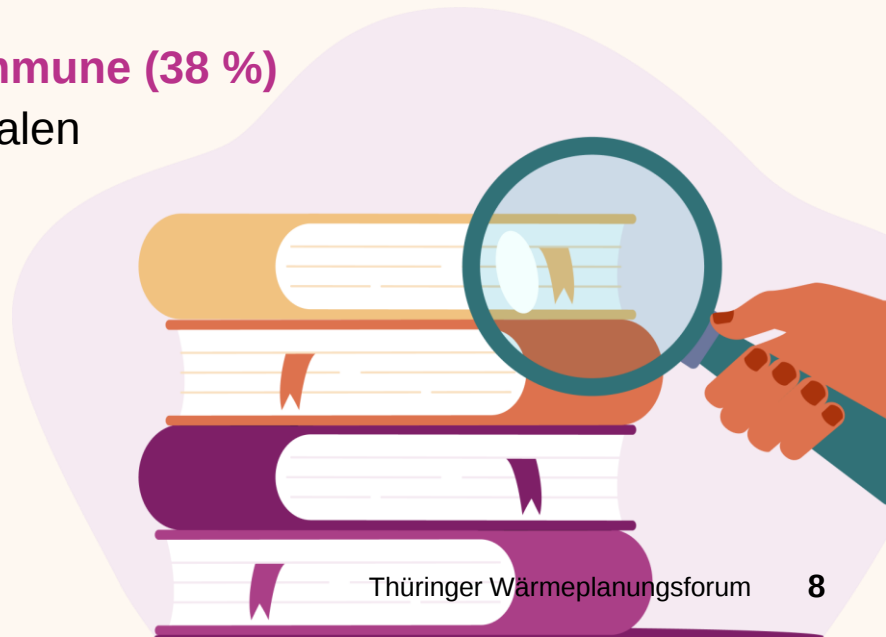
Ein Projekt der

dena
Deutsche Energie-Agentur

Aktueller Stand der KWP



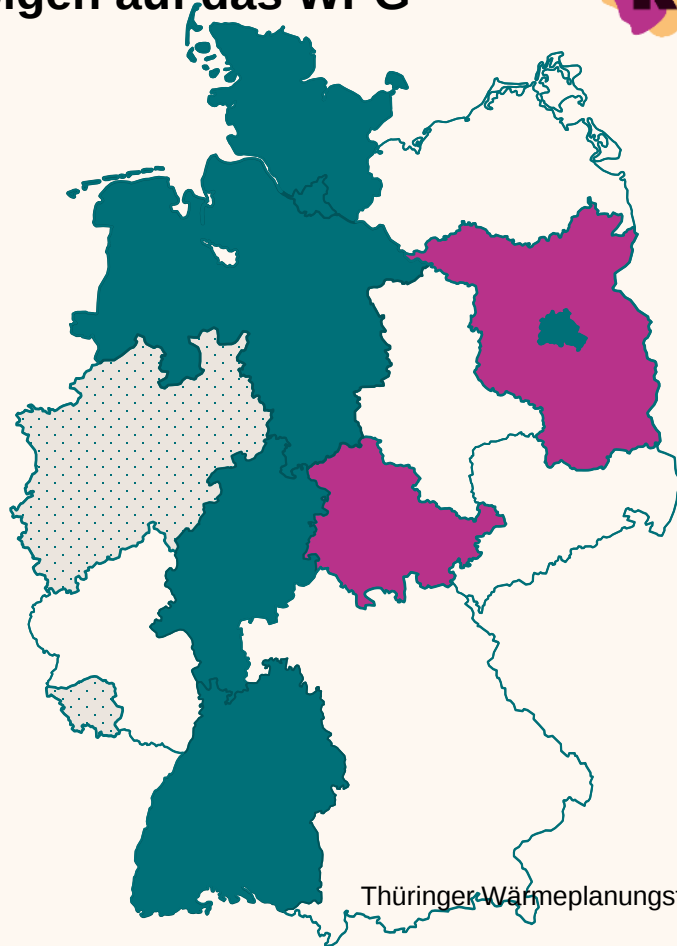
- In **Thüringen** haben 10% der Kommunen mit dem Prozess der KWP begonnen (= erreicht fast die Hälfte der Einwohner*innen)
- In Deutschland hat mehr als **jede dritte Kommune (38 %)** den **Prozess zur Erstellung** eines Kommunalen Wärmeplans angestoßen



Landesregelungen und Novellierungen folgen auf das WPG



-  Landesgesetz vorhanden, Novellierung notwendig
-  Landesregelung (Landesgesetz/ Verordnung) beschlossen
-  Vorschlag einer Landesregelung liegt vor



Links zu den Landesregelungen

[Thüringen](#) (Inkraftgetreten am 19.07.2024)

[Brandenburg](#) (Inkraftgetreten am 24.07.2024)

Phasen der Kommunalen Wärmeplanung

§§ 13 – 20 WPG



Erstellung des Kommunalen Wärmeplans

Beginn der Koordinierung, Beteiligung und Begleitung durch die Gemeinde



Wärmeplan

Unterstützungsangebote und Wissenstransfer

Ein Projekt der

dena
Deutsche Energie-Agentur

Musterleistungsverzeichnis



- Vorlage für die **Vergabe der gesamten Leistung oder Teilleistungen** an externe Dienstleister
- Zwei Fassungen: gemäß Wärmeplanungsgesetz (WPG) und gemäß Kommunalrichtlinie (NKI)
- **MLV** für **Thüringen** (Zusammenarbeit mit TMUEN und ThEGA) wird veröffentlicht bis 1.11.
- Bietet **Hilfestellung** bei der Ausschreibung, indem es:
 - die Leistungsbestandteile konkretisiert, transparent macht,
 - für eine Vergleichbarkeit von Angeboten sorgt,
 - inhaltliche und qualitative Unterschiede von Bewerbern leichter erkennen lässt.



Dienstleisterverzeichnis



- **Suchportal** zum Auffinden von Dienstleistern für die Wärmeplanung
- **Dienstleister** können ihre **Daten über Kontaktformular** auf der Webseite eintragen
- **Wichtig: Keine Qualitätssicherung** der Dienstleister durch das KWW

Dienstleistungen

Alle Dienstleister

Akteursbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit

Datenmanagement

Planungsleistung

Projektkoordination

Ihr Bundesland

Thüringen ▾

Anzeige

☒ Karte

Datenkompass



- Bundeslandspezifische **Übersicht möglicher Datenquellen**
- Durchschnittlich 13 Seiten
- Zehn Themengruppen relevanter Daten (nach Anlage 1 des WPGs)
- Datenquellen/Datenlieferanten
- Granularität



Einblick in Thüringer Datenkompass



Nr.	Themengruppen	MaStR	Kehrbuchdaten	EVU	ALKIS	Zensus
1	Gas- und Wärmeverbräuche	X		X		
2	Dezentrale Wärmeerzeugungsanlagen mit Verbrennungstechnik		X			X
3	Gebäudedaten				X	X
4	Industrie, Gewerbe und sonstige Unternehmen (Prozess- und Abwärme)	X				
5 a)	Wärmenetze			X		
5 b)	Wärmeerzeuger	X	X		X	
6	Gasnetze			X		
7	Stromnetze (Hoch- und Mittelspannung)	X		X		
8	Stromnetze (Niederspannung)	X		X		
9	Kläranlagen			X	X	
10	Abwassernetze (> DN 800)			X		

Abkürzungen:

MaStR –
Marktstammdaten-
register

EVU –
Energieversorgungs-
unternehmen

ALKIS – Amtliches
Liegenschaftskataster-
informationssystem

Leitfäden & Analyse



- Für alle **Städte und Gemeinden**, die eine KWP erstellen
- Rechtlich **unverbindlich**
- Aktuell zwei Leitfäden:
 - **Leitfaden Wärmeplanung**
 - **Akteursbeteiligung** in der KWP (KWW-Spezial zur Veröffentlichung des Akteursleitfadens am **23.10.2024**)
- KWW-Analyse „Wärmenetze im Bestand errichten: **Betreibermodelle und Finanzierung**“

<https://www.kww-halle.de/wissen/bundesgesetz-zur-waermeplanung>
www.kww-halle.de/leitfaden-akteursbeteiligung
<https://www.kww-halle.de/service/infothek>



Digitale Veranstaltungen



- **KWW-Starterblock** für Kommunen in der Vorbereitungsphase
- **KWW-Praxisblick** für den Einblick in den Planungsprozess
 - Rostock; Landkreis Lörrach; Eschwege; Wärmeplanung in Dänemark
- **KWW-Spezial** für die Vertiefung spezifischer Themen
 - **Technologien:** Abwasserwärme, Großwärmepumpen, Tiefengeothermie, Thermische Speicher
 - **Weitere Themen:** Betreibermodelle, Recht rund um die Wärmeplanung, Wärmegenossenschaften
- **Nächste Termine**
 - **23.10.** KWW-Spezial: **Akteursbeteiligung**
 - **06.11.** KWW-Spezial: **Kommuneninterne Steuerung der KWP**
 - **20.11.** KWW-Spezial: **Rolle der Landkreise**

WärmeWendeKommune-Netzwerk



- Das WWK-Netzwerk soll für Kommunen in Bezug auf **die KWP**:
 - **bundesweit** Praxiserfahrungen austauschbar machen,
 - Empowerment durch **kollegialen Austausch** ermöglichen,
 - themenspezifische Probleme erfassen und Lösungsansätze diskutieren.
- Kostenloses Angebot für Kommunen



Planspiele



- Planspiel **Team Wärme** ➡ Forecasting
- Planspiel **Wärme-Marathon** ➡ Backcasting
- **Spielerischer** Einstieg in die Wärmewende
- In allen Phasen der Wärmeplanung sinnvoll - **für Verwaltung, Kommunalpolitik, Öffentlichkeit usw.**
- Schafft **Kommunikation und Vernetzung** zwischen den Akteuren der Wärmewende



Quelle: dena/KWW

Exemplarische Initialberatung für Thüringer Kommunen

- **Begleitung** von 2-3 exemplarischen Kommunen, von der Idee bis zur Ausschreibung der KWP
 - **Workshop** mit kommunaler KWP-Projektleitung (ca. zwei Termine vor Ort)
 - Beginn mit **Impulsvortrag** zur KWP durch das KWW
- Abschluss: Erstellung eines Erfahrungsberichts durch das KWW als **Orientierungshilfe** für andere Thüringer Kommunen

- Wöchentliche **Telefonsprechstunde**: donnerstags zwischen 10 und 12 Uhr unter 0345 / 570288 01.
- **Kontaktformular** unter <https://www.kww-halle.de/kontakt-form>



Quelle: dena/KWW

KWW-Webseite, Social Media und Newsletter

- **Webseite**
 - Mit Informationen rund um die KWP
 - Veranstaltungskalender
- **Social Media:**
 - LinkedIn: [@Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende \(KWW\)](#)
 - YouTube: [KWW-Playlist](#)
- **Newsletter**, erscheint quartalsweise

Vielen Dank.

Kontakt

E-Mail: [Kontakt - Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende \(kww-halle.de\)](mailto:Kontakt - Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende (kww-halle.de))

LinkedIn: [@Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende \(KWW\)](https://www.linkedin.com/company/@Kompetenzzentrum%20Kommunale%20W%C3%A4rmewende%20(KWW))

YouTube: [KWW-Playlist](https://www.youtube.com/playlist?list=KWW-Playlist)

Telefonsprechstunde jeden Donnerstag 10:00-12:00 Uhr: [0345-570 288-01](tel:0345-570%20288-01)

Ein Projekt der